



Auffälligkeiten des Auges, die einen Tierarztbesuch nötig machen:

- Rötung des Auges
- Austreten von Tränenflüssigkeit oder weißlicher Flüssigkeit aus dem Auge
- Zukneifen des Auges
- farbliche Veränderung der Linse

Bitte versuchen Sie in diesen Fällen keine eigene Behandlung. Der Tierarzt kann das Auge fachmännisch untersuchen und wird Ihnen in den meisten Fällen neben geeigneten Tropfen/ Salbe auch ein Schmerzmittel für das Tier geben, da einige Augenerkrankungen aufgrund der Schmerzen zum Einstellen des Fressens führen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen:

- Reinigen Sie das erkrankte Auge **nicht** mit Kamillentee, er trocknet die Schleimhäute aus.
- Reinigen Sie das Auge mit Augentrosttee (oder –tropfen, in der Apotheke erhältlich) oder speziellen Augenreinigern.
- Verwenden Sie nur fusselfreie Mullkompressen zum Reinigen, keine Watte o. ä..

Häufige Augenerkrankungen:

- Bindehautentzündung: Kann verschiedene Ursachen haben, wie z. B. Bakterien, Trockenheit des Auges, Pilzinfektionen, Allergien oder mechanische Reizung. Die Bindehautentzündung ist gut behandelbar.
- Entzündungen im Auge: Sie zeigen sich durch Eintrübungen und sollten schnell behandelt werden, da sie zur Blindheit des Tieres führen können.
- Abszesse hinter dem Auge: Hier muss in schweren Fällen das ganze Auge entfernt werden, um das Tier zu retten; in leichteren Fällen genügt eine ausreichend lange antibiotische Behandlung.
- Hornhautverletzungen: Sie entstehen z. B. bei Rangeleien unter den Tieren oder durch Heuhalme, die die Hornhaut verletzen. Der Tierarzt macht einen sog. Fluoreszintest, um die Hornhautverletzung sichtbar zu machen. Mit Augentropfen und/oder –salben verheilen diese schmerzhaften Verletzungen schnell.
- Spaltung des Augenlids: Auch sie entsteht meist bei Rangeleien. Wird das Tier schnell zum Tierarzt gebracht, kann dieser das Augenlid ggf. zusammennähen.
- Eiweißablagerungen im Auge: Vorrangig werden diese durch E.C. verursacht und müssen im Rahmen einer vollständigen E.C.-Behandlung meist noch zusätzlich mit Tropfen oder Salbe behandelt werden.
- Glaukom (grüner Star): Ist eine häufige Erkrankung des Sehnervs, die von erhöhtem Augeninnendruck begleitet wird; eine schmerzhaftes Erkrankung, die meist zur Erblindung führt.

